Deutscher Bundestag **Drucksache 14/6900**
14. Wahlperiode 11. 09. 2001

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hans-Michael Goldmann, Horst Friedrich (Bayreuth), Dr. Karlheinz Guttmacher, Rainer Funke, Jürgen Koppelin, Hildebrecht Braun (Augsburg), Rainer Brüderle, Jörg van Essen, Ulrike Flach, Klaus Haupt, Ulrich Heinrich, Birgit Homburger, Dirk Niebel, Dr. Edzard Schmidt-Jortzig, Dr. Irmgard Schwaetzer, Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der FDP

Reformpläne für die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung

Im Sommer war der Presse zu entnehmen, dass das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) plant, die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung zu reformieren. Es war zu lesen, dass sehr viele Dienstposten durch Privatisierung von Aufgaben entfallen sollen; das hat zu erheblichen Verunsicherungen bei der Belegschaft der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung geführt.

Deshalb fragen wir die Bundesregierung:

1. Treffen die Berichte zu, wonach das BMVBW plant, die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung zu reformieren?
2. Was sollen die Kernpunkte dieser Reform sein?
3. Wann veröffentlicht das BMVBW seine Reformpläne?
4. Trifft es zu, dass das BMVBW plant, Aufgaben der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung zu privatisieren?
5. Welche Aufgaben der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung können nach Ansicht des BMVBW privatisiert werden?
6. Wie viele Dienstposten entfallen durch eine Privatisierung von Dienstleistungen?
7. Wie viele Dienstposten wurden wegen der Reformpläne bislang nicht besetzt?
8. Gibt es Schätzungen, wie viele Arbeitsplätze bei einer Privatisierung von Aufgaben im privaten Arbeitsmarkt entstehen?

Berlin, den 10. September 2001

Hans-Michael Goldmann
Horst Friedrich (Bayreuth)
Dr. Karlheinz Guttmacher
Rainer Funke
Jürgen Koppelin
Hildebrecht Braun (Augsburg)
Rainer Brüderle
Jörg van Essen
Ulrike Flach
Klaus Haupt
Ulrich Heinrich
Birgit Homburger
Dirk Niebel
Dr. Edzard Schmidt-Jortzig
Dr. Irmgard Schwaetzer
Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333